



# Maria Anzbacher Informationsblatt

## 200 Ausgaben 50 Jahre 1 Ort



KULTUR UND FREIZEIT	SPORT	UMWELT	BETRIEBE	FEUERWEHREN	TERMINE UND PERSONALIA
Seiten 6-13	Seite 14-15	Seiten 16-17	Seiten 17-18	Seite 19-21	Seite 22-24

An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt

### Maria Anzbacher Informationsblatt

Verlagspostamt 3034



### GUCKLOCH

Wenn wir an unsere eigene denken und Vergleiche anzustellen, wie sehr sich die Umwelt verändert hat und die Umwelt verändert hat und die Umwelt verändert hat...

#### Umweltschutzverordnung

Wegen der nahen Feriensaison, in der es erfahrungsgemäß die meisten Verwaltungsübertragungen nach der Umweltschutzverordnung gibt, werden nachstehend die wichtigsten Bestimmungen dieser Verordnung in Erinnerung gerufen:

- 1) Das **ABLAGERN** von Müll, Autos ohne Kennzeichen, Baumaterial u. dgl. auf dem öffentlichen Gelände länger als 48 Stunden ist verboten.
- 2) **RASENMÄHER** mit Verbrennungsmotoren und andere Geräte (z. B. Kreissägen) dürfen an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden.
- 3) **VERBRENNEN** auf öffentlichem Gut ist verboten, ebenso Verbrennen von grünem oder feuchtem Brandgut (wegen der Rauchbelästigung).
- 4) **BRANDTAGE** sind heuer noch: Jeder Freitag ganztägig, alle Samstage vormittags (außer Juli und August) und im Herbst (September, Oktober und November) der Mittwoch ganztägig.

Bitte, verlassen Sie sich nicht auf die Geduld Ihrer Nachbarn! Jede angezeigte Übertretung endet mit einem langwierigen und unangenehmen Verfahren.

Bürgermeister Ferdinand Grauer

#### Unterschriftenaktion

Sie wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, um den übergeordneten Behörden den mehrheitlichen Wunsch unserer Mitbürger zur Erhaltung unserer Erholungslandschaft auch im Interesse der kommenden Generationen bezeugen zu können.

**Bitte, unterschreiben auch Sie!**

Listen befinden sich im Gemeindeamt bzw. bei den Mandatären aller Parteien.

Schon in den ersten Tagen haben mehrere hundert Mitbürger unterschrieben.

#### Jahresschlusskonzert der Musikschule Maria Anzbach

am Donnerstag, dem 28. Juni 1984, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Schmid in Unter Oberdorf

ernstmalig ein Informationsblatt für Maria Anzbach. über die vielfältigen Probleme und auch ein Sprachrohr der Gemeinde nahestehender auch Privatpersonen über den und Anregungen geben können...

schon längst abgeschlossen geworden sind, da wird bei Zeit ist. Dennoch soll der ursprünglichen Künftig wieder ein Sprachrohr für alle zu Informationen über das öffentliche Leben bieten möchten. Verstärkt und senden Sie fern ein öffentliches Interesse unserem Grundsatz der Unabhängigkeit werden. Rec 20. der Monate Februar, M Ausnahmefällen auch spä Beiträge an das Gemeindeforum.

Im Mittelteil bringen wir aus 25 Jahren Maria Anzbacher Informationsblatt.

Seit einigen Wochen hat die Gemeindeverwaltung...

AMTLICHES Seite 1-11

AMTLICHE MITTEILUNG • Erscheinungsort Maria Anzbach • Zulassungsnummer 7806W71U • Ausgabe 200 • September 2021

AMTLICHES Seite 1-11

UMWELT Seite 12-13

KULTUR UND FREIZEIT Seite 14-17

FEUERWEHREN Seite 18-21

SPORT Seite 22

TERMINE Seite 23-24

#### Bitte Rücksicht nehmen

Sommer bedeutet für viele Mitbürger auch Erholung, Entspannung und Freizeit! Um dem Erholungsbedarf und dem unserer Mitbürger Sommermonaten gerecht zu werden und um blendloses Zusammenleben in unserer Gemeinde ermöglichen, ersuchen wir daher ALLE Mitbürger gegenseitige Rücksichtnahme.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auf ein aus der Ortspolizeilichen Umweltschutzverordnung hinweisen: - "An Sonn- und Feiertagen ist die Verwendung von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren sowie jede Inbetriebnahme von Verbrennungsmotoren zum Antrieb von Maschinen und Geräten, die Inbetriebnahme (auch bei elektrischem Antrieb) von Motorsägen, Kreissägen, Laubstau- und Häckslern und das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren zur Reparatur bei Strale verboten."

Am 23.06.2014 verließ uns Frau **Christina Matsch** und verabschiedete sich in Ihre Babypause. Die Karenzvertretung von Frau **Christina Matsch** ist Frau **Anke Grainger**, die bereits seit 2. Juni 2014 in der Allgemeiner Verwaltung und am Meldeamt

An einen Haushalt

### Informationsblatt

7. Jg. / April 1977

Erscheint vierteljährlich

Verlagspostamt 3034

#### Frühling

Dunst über dem Bach am Morgen steigt hoch, mählich dem Blau sich vernehmend des Himmels. Kahl zeigt sich nicht mehr der Bäumer Geäste, zart ziert schon Grün die schwarz-braunen Hölzer, die Kätzchen, grau-weiß und pelzig, sitzen gedrängt an den Weiden.

An einen Haushalt - P.b.b.

### Maria Anzbacher Informationsblatt

Juni 1984

Erscheint vierteljährlich

Verlagspostamt 3034

#### Olympiastarterin aus Maria Anzbach

Es gibt in unserer Gemeinde ein sehr erfolgreiches und herzerfrischendes „Wah aus Fleisch und Blut: unsere Mitbürgerin Hanni Hackl!

Nach erfolgreichen Versuchen in den verschiedensten Sportarten gelangte sie vor ers Jahren zum aktiven Radsport. Was sie halb dieser kurzen Zeit an sportlichen Errungenschaften, klingt einfach unglaublich: Sie war dreimal Staatsmeisterin (einmal auf der Bahn, zweimal auf der Straße). Bei der Weltmeisterschaft 1983 konnte sie den 26. Platz erreichen. Sie nahm an zahlreichen internationalen Wettbewerben teil und landete immer auf einem der ersten zehn Plätze. Schließlich konnte sich unsere tüchtige Hanni auch für die Olympiade 1984 qualifizieren (Bedingung war: unter den ersten 10 Plätzen beim 40 km-Rennen, an dem 40 Starterinnen aus fünf Nationen teilnahmen).

Welch ein Schock, als die Nachricht von ihrem schweren Radunfall vom 27. Mai kam und sie ins Spital mußte!

Eiserner Wille, Vitalität und echter Sportsgeist bewirkten, daß Hanni schon wieder trainiert. Sie will unbedingt an der Olympiade teilnehmen und dort Österreich und damit auch unser Maria Anzbach würdig vertreten! Wir alle sind sehr stolz auf sie und drücken recht fest die Daumen!

H. Peter

„Geschichte und Geschichten erhalten!“ Das ist das Motto unserer Topothek in Maria Anzbach. Pünktlich zur Eröffnung dieser am 3. September strahlte die Sonne über dem Marktplatz und in die Augen des Gemeindezentrums, wo sich rund 200 Gäste bei den, die der feierlichen Eröffnung bewohnten. Der eine Modelllokomotive gab das Signal für Hannes, der seinen Hauptinitiator dieses Projektes, die zahlreich erschienenen Gäste zu begrüßen und sie auf das Folgende stimmten.

An einen Haushalt - P.b.b.

### Maria Anzbacher Informationsblatt

September 1999

Erscheint vierteljährlich

Verlagspostamt 3034

KULTUR UND FREIZEIT Seite 8-12

BETRIEBE Seite 13

AMTLICHES Seite 1-11

UMWELT Seite 12-13

KULTUR UND FREIZEIT Seite 14-17

FEUERWEHREN Seite 18-21

SPORT Seite 22

TERMINE Seite 23-24

## Impressum

### Eigentümer, Herausgeber und Medieneigentümer

Marktgemeinde Maria Anzbach  
Marktplatz 22, 3034 Maria  
Anzbach, Telefon: 02772 / 52481  
e-mail: info@maria-anzbach.at

### Für den Inhalt verantwortlich

Vzb. Mag. Helmut Peter

### Redaktion

Richard Hochreiter  
e-mail: ifb@maria-anzbach.at

### Konzeption und Gestaltung

SHOP EINS business service  
e-mail: mail@shopeins.net

### Druck

EIGNER Druck, Neulengbach

### Zielgruppe und Richtung

Informationen für die  
Bevölkerung von Maria Anzbach

Verlagspostamt 3034 - P.b.b.  
Erscheinungsort Maria Anzbach  
Zulassungsnummer 7806W71U  
Auflage: 2.000 Stück. Alle Rechte  
vorbehalten, insbesondere auch  
die Übernahme, vollständige oder  
auszugsweise Weiter- oder Wie-  
dergabe, gemäß §44 Abs. 1 und 2  
UrhG (Urheberrechtsgesetz).

**Die nächste Ausgabe** Nr. 201  
erscheint im Dezember 2021.  
Vorläufiger Redaktionsschluss  
ist der 15.11.2021.

## Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist an folgen-  
den Tagen für Sie geöffnet:

Mo. 07:30 - 12 Uhr  
Di. 07:30 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr  
Mi. kein Parteienverkehr  
Do. 07:30 - 12 Uhr  
Fr. 07:30 - 12 Uhr

## Liebe Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher!

Es ist schön, dass Sie gerade unser Informationsblatt aufgeschlagen haben. Fünfzig Jahre sind seit der ersten Zeitschrift nun vergangen, zweihundert Ausgaben wurden produziert. Damals war so ein Blatt neben anderen Printmedien und dem persönlichen Gespräch der einzige Nachrichtenkanal, entsprechend groß waren die Textmengen. Heute stehen uns sehr viel mehr und ganz unterschiedliche Medien zur Verfügung, Nachrichten und Informationen haben knapp, schnell, oft auch etwas verkürzt und möglichst tagesaktuell übermittelt zu werden. Kann da ein Medium, welches nur einmal im Quartal erscheint, überhaupt noch mithalten? Ich glaube schon - das IFB soll weiterhin ein Blatt sein, durch das man ein wenig in unsere Gemeinde hineinschauen kann, in dem das eine oder andere kommunale Thema behandelt wird und das auch dazu dient, immer wieder Menschen und deren Anliegen vor den Vorhang zu bitten. So bitte ich Sie, uns weiterhin die Treue zu halten und das IFB vielleicht auch einmal selbst mit einem Beitrag mitzugestalten.

Das Kloster am Stein wird einer neuen Verwendung zugeführt. Der „Bruderhof“ wird dort einziehen, eine freikirchliche christliche Gemeinschaft. Nun ist das ehemalige Kloster am Stein natürlich für viele von uns ein lieb gewonnener Ort, mit dem uns viele Erinnerungen verbinden.

Entsprechend stark ist natürlich auch das Interesse, was daraus in Zukunft werden wird. Aber klar ist auch, dass es sich um Privateigentum handelt und dass die Gemeinde in die Verhandlungen über eine künftige Nutzung in keinsten Weise eingebunden war. Manche meinen, die Gemeinde könne mitentscheiden, wer was wozu erwirbt, dem ist Gott sei Dank absolut nicht so. Wir haben mit den neuen Nutzern bereits gesprochen und diesen ist sehr bewusst, dass hier behutsam, sehr offen und transparent gehandelt werden muss und dass beispielsweise Bereiche, wie etwa die Kirche und deren Zugänglichkeit, vielen Menschen wichtig sind. Ich bin jedenfalls zuversichtlich, dass es ein gutes Miteinander geben wird und lade alle ein, hier positiv mitzuwirken.

Für den Herbst wünsche ich uns allen, dass diese elende Pandemie endlich enden möge. Bis dahin, passen wir weiterhin aufeinander auf, bleiben dabei fröhlich und so entspannt wie möglich. Alles Gute Ihnen und Ihrer Familie!

Ihre Bürgermeisterin  
Karin Winter



**KÜ-BOHR**  
concrete solutions

## Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Vor kurzem las ich folgende Geschichte: Ein Arzt besucht seine Patienten im Altersheim. Da kommt er mit einem 96-jährigen Mann ins Gespräch, der ihm schon längere Zeit als stets zufrieden und freundlich aufgefallen ist. Der Arzt fragt ihn nach dem Geheimnis seiner Freude. Lächelnd antwortet der Mann: „Herr Doktor, ich nehme jeden Tag zwei Pillen ein, die helfen mir.“ Verwundert schaut ihn der Arzt an und fragt: „Zwei Pillen nehmen Sie täglich? Ich habe Ihnen ja gar nichts verordnet!“ Verschmitzt lacht der Mann und antwortet: „Das können Sie auch gar nicht, Herr Doktor. Am Morgen nehme ich gleich nach dem Aufstehen die Pille *Zufriedenheit*. Und am Abend, bevor ich einschlafe, nehme ich die Pille *Dankbarkeit*. Diese beiden Arzneien haben ihre Wirkung noch nie verfehlt.“ – „Das will ich Ihnen gerne glauben“, meint der Arzt. „Ihr gutes Rezept werde ich weiterempfehlen.“

Vielen von uns fällt das Jammern, Nörgeln und Kritisieren

über Zeitumstände, Mitmenschen, Zustände in unserem Land bis hin zum Wetter oft recht leicht. Ja, sicher stimmt es, dass nicht alles, was sich rund um uns abspielt, positiv oder in Ordnung ist. Aber es gibt doch auch so viel Schönes und Gutes, wofür wir dankbar sein können – wenn wir nur aufmerksam sind und einen Blick dafür haben.

Wenn wir bald das Erntedankfest feiern, könnte das auch wieder ein Anlass sein, in Dankbarkeit und mit Zufriedenheit auf unser Leben zu schauen. Vergessen wir dabei auch nicht unsere Mitmenschen, denen es nicht so gut geht.

Ihr Dechant und Pfarrer  
Mag. Wilhelm Schuh



## Jubiläum 50 Jahre IFB

Im Jänner 1971 erschien das allererste Exemplar mit der stolzen Nummer 1 als vierseitiges Druckwerk, das bereits damals den Titel „Informationsblatt“ trug. Mit diesem Blatt wollte man *jedermann die Möglichkeit geben, sich ausreichend und richtig zu informieren*, liest man gleich auf der ersten Seite. Printmedien waren in jener Zeit eine der wenigen Informations- und Nachrichtenkanäle. Das Internet, wie wir es heute kennen, stand bis 1983 nur wissenschaftlichen Einrichtungen zur Verfügung, erst 1989 wurde das *World Wide Web* der Öffentlichkeit kommerziell zugänglich gemacht. Wir alle wissen, wie schnell wir heute auf unseren Smartphones Informationen aufrufen können. Übrigens finden Sie auf der Internetseite von Maria Anzbach auch ein Archiv aller IFB-Ausgaben der ersten 50 Jahre. Und mit jedem Druckwerk, das erscheint, wird gleichzeitig auch dieses Archiv erweitert. Nehmen Sie sich die Zeit, schmökern Sie in den alten Ausgaben. Ich habe mir erlaubt, in dieser Ausgabe 200 historische Artikel vergangener Zeit zu wiederholen. Das *Informationsblatt* berichtet seit der ersten Nummer über das gesellschaftliche Leben, Entwicklungen, Verbesserungen und manchmal auch über Unannehmlichkeiten in unserem Heimatort. Es erzählt die Geschichte von Maria Anzbach und ist gleichzeitig ein Teil davon. Jede neue Ausgabe ergänzt die wertvolle Historie unseres besonderen Orts. Viel Freude beim Lesen - heute und in Zukunft!

Ihr Redakteur  
Richard Hochreiter

### ELEKTROANLAGEN

# RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

**Elektroinstallationen - Störungsdienst - Alarmanlagen**  
**Videoüberwachungen - Smart Home-Anlagen - Blitzschutzanlagen**

Elektroanlagen Ritzengruber GmbH  
Hauptstraße 345  
3034 Maria Anzbach

Telefon: +43 (0)2772 / 52497  
Internet: [www.ritzengruber.at](http://www.ritzengruber.at)  
e-mail: [office@ritzengruber.at](mailto:office@ritzengruber.at)



# Mitteilungen des Gemeindeamtes

## Friedhof

Die Friedhofverwaltung bittet alle Grabstellenbesitzer nach Ablauf der Winterperiode, die Grabstellen wieder in einen würdigen Zustand versetzen zu wollen. Es soll Ehrenpflicht sein, alle Grabstellen am Beginn des Frühjahres wieder schön gepflegt und sauber gehalten für den Besucher anzutreffen.

Über Beschluß des Gemeinderates wird der obere Eingang des Friedhofes zu einer Einfahrt umgestaltet und kann ab Mai 1973 auch dieses Zufahrtstor für Begräbnisse verwendet werden. Wir hoffen, damit der Bevölkerung eine Verbesserung geschaffen zu haben.

## Sommerwohnungen

Alle Vermieter von Sommer- und Ferienwohnungen werden höflichst gebeten, auf die ordnungsgemäße Anmeldung der Gäste Sorge zu tragen, damit eine statistische Erfassung der Fremden erfolgen kann, darüber hinaus auch die Fremdenabgabe korrekt eingehoben werden kann.

## Hundesteuer 1973

Über Weisung des Amtes der n. ö. Landesregierung mußte die Hundeabgabe im heurigen Budgetjahr 1973 auf S 50,— für Nutzhund und S 100,— für Luxushund erhöht werden.

Wir bitten um Verständnis bei den Hundebesitzern für diese Maßnahme, aber die Ausschöpfung der Gemeindeabgaben zwingt zu dieser Maßnahme.

## NÖ-Müllbeseitigungsgesetz, LGBl. 8240-0

Mit Wirkung des 1. Jänner 1973 tritt das NÖ-Müllbeseitigungsgesetz vom 9. März 1972, LGBl. 8240-0, in Kraft. Dieses Gesetz löst das alte NÖ-Hauskehrichtsabfuhr-gesetz, LGBl. 9/1952, in der Fassung der Novelle LGBl. 227/1969 ab.

Eine entsprechende neue MÖLLABFUHR-VERORDNUNG wird nach Beschlußfassung im Gemeinderat den einzelnen Haushalten als Beilage des IFB zugehen.

Nach diesem neuen Gesetz ist jede Gemeinde in Niederösterreich verpflichtet, für eine ordnungsgemäße Müllabfuhr Sorge zu tragen.

Das Gesetz besagt ausdrücklich in seinem § 5, daß Eigentümer von bebauten Grundstücken verpflichtet sind, den Müll nur durch die Einrichtung abführen zu lassen, deren sich die Gemeinde zur Durchführung der Müllabfuhr bedient.

Mitteilungen aus IFB Nr. 9, Mai 1973, Seite 4

# Aktion Schutzengel

## Der Schutzengel fliegt für unsere Kleinsten!

Unter magischer Patronanz steht die diesjährige Schutzengelaktion unserer Landeshauptfrau *Johanna Mikl-Leitner*. Das berühmte niederösterreichische und international erfolgreiche Magierduo *Thommy Ten* und *Amelie van Tass* übernimmt die Patenschaft für die Aktion, die vor allem zu Schulbeginn die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf sich ziehen soll.

Gerade zu Schul- und Kindergartenbeginn muss auf Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen werden, um unsere jüngsten VerkehrsteilnehmerInnen zu schützen und ihnen den Schul- und Kindergartenweg so sicher wie möglich zu gestalten. Viele Eltern sind in den letzten Wochen bereits den Weg zur Schule mit ihren Sprösslingen gegangen, haben sie auf Gefahrenquellen aufmerksam gemacht und ihnen gezeigt, wo ein sicheres Überqueren der Straßen möglich ist.

## Liebe Autofahrerinnen und Autofahrer!

Beachten Sie das vorgeschriebene Tempo von 30 km/h und

die beiden Schutzwege im Ortskern auf der B44 und fahren Sie vor allem in der Schwabstraße im Bereich unserer Volksschule auf Sicht!

Dieses Ersuchen richtet sich an alle motorisierten AutofahrerInnen und ganz besonders an diejenigen, die im Laufe der kommenden Monate in die Wohnungen und Häuser oberhalb unserer Volksschule einziehen werden.

## Liebe Eltern!

Benutzen Sie die Parkplätze oberhalb des alten Feuerwehrhauses und der Volksschule. Parken Sie NICHT vor der Schule, denn dies birgt eine enorme Gefahrenquelle und ist zudem laut STVO verboten!

Mein Wunsch an alle Schülerinnen und Schüler bleibt jedes Jahr gleich: Euch allen ein trotz der nach wie vor anhaltenden COVID-Situation ein lustiges und interessantes Schuljahr und den TaferlklasslerInnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!

Ihre GGR  
Cony Künstler

## GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10  
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429

Fax: 02773/46 785

Mobiltel.: 0664/320 37 09  
glaserei.koehler@aon.at

◦ Kunst und Bleiverglasung

◦ Bilderrahmen

◦ Jalousien - Rollo

◦ Markisen - Fliegengitter

◦ Wintergärten

◦ Direktverrechnung mit Versicherungen



**Wolfgang Köhler**

## Adventmarkt muss auch heuer leider abgesagt werden

Optimistisch haben wir in der letztjährigen Ausgabe unseres Informationsblattes geschrieben, dass wir uns auf ein Wiedersehen beim Adventmarkt 2021 freuen, doch leider macht uns die noch immer vorherrschende COVID-Situation neuerlich einen Strich durch unsere Planung. Deshalb müssen wir unseren Adventmarkt auch heuer leider absagen. Die Offenheit und das Beleben des gesamten Ortskerns sind Besonderheiten unseres Adventmarktes, die uns aber ein Veranstanden aufgrund der noch immer COVID-geprägten Zeiten unmöglich machen. Wir können kein ausreichendes Sicherheitskonzept bieten und deshalb haben wir uns als Organisationsteam schlussendlich dazu entschlossen, ihn erneut abzusagen.

Was wir jedoch veranstalten möchten und wo wir die Präventionsmaßnahmen gut einhalten können, ist das Adventkonzert in unserer Wallfahrtskirche und kleinere Veranstaltungen, wie Lesungen, im Rahmen des Advents in Maria Anzbach. Auch den bewegten Adventkalender entlang unseres historischen Rundweges, der im Vorjahr so großen Anklang gefunden hat, wird es wieder geben.

Genauer und detaillierte Informationen werden wir Ihnen wieder im grünen Folder zur

Verfügung stellen, wo Sie auch wieder die Kontaktdaten vieler Ausstellerinnen und Aussteller finden, um so doch das ein oder andere Geschenk, die ein oder andere kulinarische Köstlichkeit erwerben können. Dies ist trotz der Absage eine Möglichkeit, unseren langjährigen Ausstellern eine Plattform zu bieten, ihre liebevoll hergestellten Produkte zu vermarkten. Sie erhalten den Folder per Post und er liegt auch in unseren örtlichen Geschäften und am Gemeindeamt auf. Selbstverständlich können Sie ihn dann auch auf unserer Gemeindehomepage downloaden und weiterschicken.

Unsere Bürgermeisterin, die gesamte Gemeindevertretung und wir als Organisationsteam sind sehr traurig über die Absage unseres bis weit über die Bezirksgrenzen bekannten Adventmarktes, aber unser aller Gesundheit ist diese Maßnahme geschuldet.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg alles Gute und sagen optimistisch: Wir freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen beim Adventmarkt 2022.

Maria Künstler,  
GR Maria Endemann,  
GGR Benedikt Peter,  
GGR Cony Künstler

## Vitaminbomben im Ort

Das regionale Obst enthält neben vielen wichtigen Vitaminen und Ballaststoffen auch andere wichtige Mineralstoffe. Aus diesem Grund hat die Marktgemeinde Maria Anzbach bereits im vorigen Jahrhundert einige Obstbäume am Weg neben dem Sportplatz gepflanzt und das Angebot im Jahre 2012 auf die Wiese in der Pfarrgasse im Bereich der neuen Brücke erweitert.

Damit unsere Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin in den süßen Genuss der heimischen Äpfel und Kirschen kommen, bevor diese als vergessene Köstlichkeit auf den Boden fallen und verderben, erlauben wir uns



im Rahmen dieses Artikels an die kostenfreie Selbstbedienungsmöglichkeit der Baumfrüchte auf den genannten Gemeindegründen zu erinnern.

Die Gemeindevertretung wünscht Ihnen in diesem Sinne einen genussreichen Herbst.

### G'schichten aus dem Wienerwald

Die Wiener sind stolz auf den Wienerwald, und die Bürger der Wienerwaldgemeinden sind das auch. Schließlich reichen die Spuren der Blesiedlung dieses Gebietes nachweislich bis in die vorgeschichtliche Zeit zurück. Eine Reihe von Grabungsfunden gibt davon Zeugnis. Wie wäre es mit der Errichtung eines Wienerwaldmuseums?

Beitrag aus IFB Nr. 21, Dezember 1976, Seite 1

**KÜRZEL**  
concrete injections

**UNIMARKT**  
Partner  
Silvia Kaminsky



**ganz  
nah!**

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7 - 19 Uhr  
Sa 7 - 17 Uhr

**Ihr Nahversorger mit  
regionalen Spezialitäten**

Hauptstraße 570, 3034 Maria Anzbach  
Tel. 02772 / 52483  
silvia.kaminsky@unimarkt-partner.at

### Postenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Maria Anzbach gelangt der Posten des

#### Gemeindesekretärs

zur Neubesetzung.

Als Anstellungserfordernisse sind zu erbringen: Abgeschlossene Schulbildung (Matura erwünscht), mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Bereiche einer privaten oder behördlichen Verwaltung, Kontaktfreudigkeit und Erfahrung im Parteien- bzw. Kundenverkehr.

Bewerbungen um diesen Posten sind schriftlich unter Anschluß eines Lebenslaufes und der Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 31. 1. 1977 an das Marktgemeindeamt Maria Anzbach, 3034 Maria Anzbach, zu richten.

Der Bürgermeister

**Postenausschreibung aus IFB Nr. 21, Dezember 1976, Seite 2**

## Vorlesenachmittage im Mühlengarten

Als Alternative zum nicht stattfindenden Ferienspiel in diesem Sommer haben wir uns spontan dazu entschieden, Vorlesenachmittage für unsere Kleinen zu veranstalten. Ein geeigneter Ort war schnell gefunden, denn wer den Mühlengarten mit seinen Bäumen und schattigen Platzerln kennt, weiß, dass es wohl keinen gemütlicheren Vorleseort im Ortskern gibt, der für alle gut erreichbar ist.

Schnell war die Idee geboren und noch schneller waren Vorleserinnen und Vorleser gefunden, die sich ohne langes Fragen bereiterklärt haben, am Donnerstagnachmittag aus bekannten oder

oftmals wurde meine Vorlese- und Erzählfähigkeit von den Kindern übernommen.

Am 22. Juni las GGR *Susanne Wimmer* aus dem Kinderbuch „Waffelherzen an der Angel“ von *Maria Parr*.

Unsere Leiterin der Mediathek, *Andrea Fürst*, bot den kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern ein breites Angebot. Gedichte aus der „Sternenmühle“ von *Christine Busta*, das Bilderbuch „Ich will nach Venedig, sagt der Hase“, *Kenneth Grahams* „Wind in den Weiden“, „Der Sandelf“ von *Edith Nesbits*, „Das Austauschkind“ von *Christine Nöstlinger* und *Peter*



Foto: Röslika Wagner

vielleicht weniger bekannten Kinderbüchern vorzulesen. Aber nicht nur für die Kleinen waren die Nachmittage offensichtlich interessant, sondern auch für Mamas, Papas, Omas und Opas war es oftmals eine Reise in die eigene Kindheit.

Den Anfang durfte ich machen und stellte den ersten Vorlesenachmittag am 16. Juli unter das Motto „Märchen“. 18 Kinder fieberten bei den Grimm-Märchen mit und

*Wohllebens* „Hörst du wie die Bäume sprechen“ standen am Programm.

Der Termin am 5. August, den *Andreas Lang* mit dem Kinderbuchklassiker „Die Kinder aus Bullerbü“ von *Astrid Lindgren* gestaltet hätte, musste aufgrund des Regenwetters leider abgesagt werden.

Die Woche darauf, am 12. August las unsere ehemalige Volksschullehrerin und nunmehr

Mühlenwirtin *Andrea Bokor* „Die kleine Hexe“ von *Ottfried Preußler* vor.

Für den 19. August suchte sich die Obfrau unserer Dorferneuerung, *Michaela Stefan-Friedl*, ebenfalls zwei Klassiker aus: „*Allerhand vom Franz*“ von *Christine Nöstlinger* und „*Sommergeschichten vom Pumuckl*“ von *Ellis Kaut*.

Leider musste auch der Termin am 26. August wegen Schlechtwetters abgesagt werden. GGR *Christina Öllinger* hätte zwei Werke der berühmten österreichischen Kinderbuchautorin *Mira Lobe* gewählt: „*Das Städtchen Drumherum*“ und „*Willi Millimandl und der Riese Bumbum*“.

Den letzten Vorlesenachmittag am 2. September gestaltete *Karin Wallner* mit *Mira Lobes* Klassiker „Lollo“.

Gemütlich auf den mitgebrachten Decken im Gras zu sitzen, Knabbereien zu naschen, Saft zu trinken und dabei den vielseitigen und spannenden Geschichten zu lauschen, war für viele eine tolle Erfahrung!

Wir möchten im kommenden Jahr, auch wenn es hoffentlich wieder ein traditionelles Ferienspiel geben wird, dieses Vorleseangebot unbedingt beibehalten, denn die Atmosphäre, die an den Nachmittagen unter den Kindern und im gesamten Mühlengarten geherrscht hat, war einzigartig. Und den Spruch „Lesen bedeutet, Abenteuer im Kopf entstehen zu lassen!“ kann man auch ideal auf das Vorlesen umlegen.

Ihre GGR  
Cony Künstler

## Meinung der Jugend

### Ein Leserbrief

Als junger „Anzbacher“ stellt man sich öfter die Frage: Was gefällt mir in Maria Anzbach und was bewegt mich, hier zu wohnen, aber vor allem, welche Möglichkeiten gibt es, Maria Anzbach attraktiver für junge Leute zu gestalten?

Ich habe mich mit diesem Problem befaßt und bin zu der Meinung gekommen, daß es in Maria Anzbach durchaus Möglichkeiten gibt, sich zu erholen und sich sportlich zu betätigen.

Sportliche Möglichkeiten gibt es oder wird es bald mehrere geben, man kann Fußball spielen, es existiert ein Turnverein, es gibt die Möglichkeit zu reiten, es sind Tennisplätze geplant und auch ein Minigolfplatz. Kulturell ist nicht besonders viel los. Ich meine etwa Kunst, Malerei, Musik, Ausstellungen, Veranstaltungen im kleineren Ausmaß. Die Jugend soll Interessensgruppen bilden, damit die Gemeinde mehr tut und Räume zur Verfügung stellt usw.

Ich richte einen Appell speziell an die Jugend in Maria Anzbach, aber auch an die Gemeindeväter, Möglichkeiten wahrzunehmen und auszunützen, denn ich finde, daß man in Maria Anzbach kulturell noch im Rückstand ist.

WR/AS jun.

**Leserbrief aus IFB Nr. 21, Dezember 1976, Seite 6**



YOGA ist ein Lebensweg, den jeder, OHNE ALTERSEINSCHRÄNKUNGEN, jeder der sich BEWEGT und ATMET, beschreiten kann.

Gesundheit, Bewegung und Atmen waren immer ein Thema, das viel Raum in meinem Leben genommen hat. Ich bin Naturwissenschaftlerin und ich beschäftige mich über 30 Jahre mit der Yoga Lehre.

Ich habe eine fundierte Yoga Ausbildung im Bereich Hatha (Anusara) Yoga, Physiotherapeutisches Yoga, FeetUp Yoga, Aerial Yoga genossen und das erworbene Wissen mit vieljähriger Praxis untermauert.



Jede Unterrichtseinheit ist einem Thema gewidmet, wie z.B.: die Entspannung von Schultern und Nacken, die Brustöffnung, oberer/unterer Rücken, die Beckenöffnung, Knie Mobilisierung, Stärkung der Mitte, Erdung, Fuß/Handgelenke, Dehnung und Stärkung der Muskulatur.

Wir arbeiten mit den Sesseln (FeetUp), Gürteln, Yoga Blöcken, um sich stützen zu können bzw. die Qualität der Übungen zu verbessern.



Während des Unterrichts werden Sie genau in die Position angeleitet, wenn notwendig korrigiert und bei der Haltung (Asana) assistiert. Die Übungen sind immer an die Gruppe und an die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst.

Die Wirkung der, durch die Atmung geführten, Asanas, lässt sich an besserem Energiefluss, korrekter Körperhaltung, erhöhter Beweglichkeit und gelösten Verspannungen erkennen.



ICH FREUE MICH AUF UNSERE  
GEMEINSAMEN YOGASTUNDEN.

MAG. RER. NAT. Z. ANNA FOREMNIAK  
diplomiertere Yogalehrerin und Sozialpädagogin

### YASANA YOGA STUDIO

In der Grub 146 | Billrothstraße 6 / Top 2  
3034 Maria-Anzbach | 1190 Wien

Tel.: +43 680 207 607 7  
E-Mail: [yoga@yasana.at](mailto:yoga@yasana.at)  
[www.yasana.at](http://www.yasana.at)

YASANA  
YOGA STUDIO

GESUNDES YOGA mit ANNA



ZERTIFIZIERTE YOGALEHRERIN  
ladet Sie herzlich zum Yogaunterricht ein

## Neubau der Franzosenkapelle

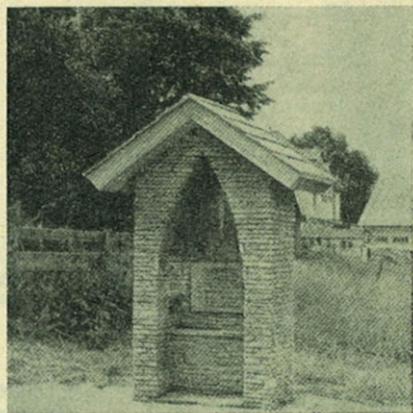
Auf dem derzeitigen Sportplatzgelände, früher Aufeld genannt, sollen nach unbestätigten Überlieferungen während der Franzosenkriege 1805 und 1809 Franzosen gefallen und auch dort gleich bestattet worden sein. Zur Erinnerung an diese Franzosengräber hatte man in diesem Aufelde am Wegrand einer durchgehenden Straße diese Kapelle



errichtet. Der genaue Zeitraum dieser Kapellenerrichtung ist nicht überliefert. Nach Auskunft des seinerzeitigen Maria Anzbacher Pfarrherrn Moder hat eine kirchliche Weihe dieser Kapelle nicht stattgefunden.

Die Geschichtsschreiber unserer Gegend, Herr Propst Stefan Biedermann und auch Prof.

Büttner, sagen über diese Kapelle keinen besonderen Wert aus, da es in NO. mehrere solche Gedenkstätten für die Gefallenen aus



den Truppen Kaiser Napoleons gibt. Auch die französische Botschaft in Wien hat über das Bauwerk keinerlei nähere Unterlagen.

**Artikel (Auszug) aus IFB Nr. 12, April 1974, Seite 5**

## Dorferneuerung Maria Anzbach

### Erfolgreiche Bilanz und neue Pläne

Mit einem halben Jahr Verspätung - bedingt durch die Corona-Lockdowns - konnte der Dorferneuerungsverein Maria Anzbach am 27. August endlich seine Generalversammlung in der Schönbeckmühle abhalten. Vor mehr als 60 Mitgliedern, allen voran Bürgermeisterin Karin Winter und zahlreichen Gemeinderäten, informierten wir über die - trotz pandemiebedingter Einschränkungen - umfangreichen Aktivitäten in den vergangenen 18 Monaten.

So gelang es, das Projekt der familienfreundlichen Gemeinde bis zur Erlangung des Grundzertifikats erfolgreich durchzuziehen. Bekanntlich wurde Maria Anzbach im

Ortskern weiter beleben. Neben angelegten Spazierwegen wird auch ein umweltfreundliches Go-Park Areal entstehen.

Zudem konnten wir während der Lockdown-Zeit den Dorferneuerungsraum im Mühlenareal komplett renovieren und revitalisieren. Gemeinsam mit der Gemeinde Maria Anzbach haben engagierte Vereinsmitglieder den bestehenden Lagerraum im historischen Gebäude in einen funktionellen, den modernen Anforderungen entsprechenden Vereins- und Arbeitsraum umgestaltet.

Wir sind sehr froh, dass wir trotz strenger Corona-Bestimmungen altbewährte soziale Aktivitäten in Maria Anzbach fortführen konnten,



November 2020 durch die Bundesministerin als „Familienfreundliche Gemeinde“ und dem Unicef-Prädikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

Mittlerweile haben wir gemeinsam mit der Gemeinde bereits mit der Umsetzung der Maßnahmen aus diesem Prozess begonnen, allen voran mit der Planung für den Grafenhausgarten, der als Mehrgenerationentreff ausgestaltet werden soll. Spätestens 2023 sollen in dem zentrumsnahen Parkareal Jung und Alt zusammenfinden und den

beispielsweise beim Alten- & Pflegeheim St. Louise zu Ostern und zu Weihnachten.

Auch im laufenden Jahr sind einige größere Aktivitäten geplant. So ist die Dorferneuerung mit 1. Juli 2021 wieder in die „Aktivphase“ der NÖ-Dorf- & Stadterneuerung eingetreten. Das bedeutet, dass das Land NÖ berechnete Ansuchen auf finanzielle Förderung von Projekten in der Gemeinde unterstützt. Im Zuge dessen wird der Verein noch im Herbst 2021 zu einem Bürgergespräch in das Gemeindezentrum

einladen. Details dazu finden Sie im Farbkasten rechts an dieser Blattseite.

Weiters wird sich eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gemeinderat *Franz Ille* der Adaptierung des bestehenden Mühlenmuseums, das mittlerweile trotz großer Anstrengungen in die Jahre gekommen ist, annehmen.

Wir freuen uns sehr, dass 2021 wieder ein Herbstfest der Dorferneuerung stattfinden kann, unter Beteiligung der Anzbacher Vereine und Musikgruppen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am 16. Oktober 2021 ab 17 Uhr in die Schönbeck-Mühle zu kommen (Achtung: 3G-Regel).

Besonders erfreulich für die Dorferneuerung ist der rege Zustrom an Neumitgliedern. Ihre Anzahl konnte allein in diesem Jahr verdoppelt werden und beträgt aktuell 125. Damit der Verein auch in Zukunft gut für die Herausforderungen aufgestellt ist, wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand kooptiert: Gemeinderätin *Maria Endemann* sowie der bekannte Mediziner, Theologe und Herausgeber zweier Hundemagazine, *Hans Mosser*. Wir freuen uns außerordentlich, dass wir zwei so engagierte und kompetente

Persönlichkeiten aus Maria Anzbach als Erweiterung für unseren Vorstand gewinnen konnten. Dr. Mosser bietet ein breites Spektrum an Vortragsthemen und ist nicht nur in der Medizin bestens vernetzt. Maria Endemann schätzen wir schon lange für ihren Einsatz in der Gemeinde, gerade im Bereich der Familien. Beide werden unser Team hervorragend ergänzen.



Bürgermeisterin Karin Winter bedankte sich recht herzlich für das Engagement des ganzen Vereins im Ort: „In einer Zeit, in der mehr und mehr Vereine dem Vereinssterben zum Opfer fallen, freut es mich ganz besonders, dass hier nicht nur für Maria Anzbach gearbeitet wird, sondern dass die Dorferneuerung auch noch so einen großen Zulauf hat.“

Ihre Obfrau der Dorferneuerung  
Michaela Stefan-Friedl

Fotos: Karl Satzinger



## Bürgergespräch

**Am Freitag, den 22. Oktober** findet im Gemeindezentrum ein Bürgergespräch zur Erstellung eines Leitbildes der Dorferneuerung Maria Anzbach statt. Beginn ist um 18 Uhr. Wir dürfen Sie dazu herzlich einladen!

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die Einhaltung der 3G-Regel Voraussetzung. Bitte halten Sie eine entsprechenden Nachweis beim Zutritt bereit.



### Der Exinger

Viele wissen wohl gar nicht mehr, daß unten am Bach, wo heute der Bauhof liegt, einst das „Exinger-Häusl“ stand. Der Exinger, 1867 geboren, war ein alter Anzbacher und als Original weit und breit bekannt.

Erst war er Schuhmacher, dann jahrzehntlang der Totengräber von Maria Anzbach.

Unzählige Anekdoten waren über ihn im Umlauf, eine davon, der alte Amesser hat sie oft erzählt, trug sich im Altersheim zu. Dort waren der Exinger und der alte Amesser Zimmerkameraden.

Eines Nachts ging es dem Exinger gar nicht gut.

Er meinte, sein Ende wäre nahe und rief: „Amesser, gschwind steh auf, zünd a Kerzn an, i muß sterben!“

Amesser erfüllte diesen vermeintlich letzten Wunsch, die angezündete Kerze jedoch, es war eine selbst fabrizierte, stank und rauchte grauenhaft.

Der Qualm der Kerze machte dem Amesser immer mehr zu schaffen, er meinte, ersticken zu müssen.

Also drängte er seinen Freund: „Exinger, entweder du stirbst jetzt, oder ich lösch die Kerze aus, sonst geh ja ich noch drauf!“ Da ließ sich der Exinger vernehmen: „Na ja, wenns sein muß, lösch die Kerzn aus, i stirb halt später!“

Beide lebten noch einige Zeit.

Berichtet von Herrn Adolf Engelmann

**Bericht aus IFB Nr. 47, Juni 1983, Seite 8**

# Meihn liba Pohldi!

Ich freue mich wie ima schreglich, weils sovill zum schreim gibt. AWA: heude ganz kurze hinweise, weil ich wil ahles erzählen. Also schon wida: die Audos! Unsare Audobanen, die „Kongurends der Schine“, wird ima mer Kongurenz. Weils jetzt auch ale fast einspurig zum fahren sind. Weil, im Soma is den Arbeidern nicht so kald, wie im Winta, deswegen arbeiten sie ausschliesslich in der Urlaubsseison auf die Audobanen und auch auf die Strassnen. Freidag, Samstag, Sondag und in da Nacht ruht die Arbeid und zwischendurch machen die Firmen Bauhse. Kanst da dengen, wie lang das dauerd, bis die ein stük ferdich ham. Die solten auch einen Bonus-Malus zahln müssen an die Audofahrer, wegen den Benzihnverbrauch und Zeidverlust. AWA: die Bolizei spield auch mid. „Achtung, Ratter!“ steht auf die Dafeln und dahn is nix. Wehn keine Dafel stet, musst aufpasen, weil da is ein Ratter-Audo! Und die villen Um-Leidungen! Da spilt der Umweltschutz und der Energi-Verbrauch üwahaubt keine Rohle! Weils ja jeder selwa zahl. AWA: mitn Strom sollsd sparn, wegen da Grise und weilma kein Adomwerg baun müssen woln! Aus disem Grunde kannst auch keinen einfachen, besaren Propangasherd mer kaufenen, weil die ham jetzt ale ein Elegtro-Bogror! Oben Gas, unden Strom. Weil das Bagror braucht ja eh nur ein baar tausend Watt. Was sagst jedsd, liba Pohldi? AWA: ICH kans nicht glaum, das die Erzeiger lauder drodeln sind, da muhs ein sistem dahinda sein. Vileichd kome mir noch drauf, bis jedsd awa is das für mich kwids oda gwiss, wi das heist. Wen ich den gwismasder find, red ich mit im ein ernstes word. Glubst, wirts wa nütznen? Sei nichd draurig, liba Pohldi! Mach dir nix draus, weil „Strom im Haus, nuz ihm aus!...“

Üwarigens, sei sea froh, dasd nicht auf da Gastarweiterrute wonst, voa da grendse! Den dahn werst du ein armes schwein. Stel dia voa, dord warden audoschlengen dag und nachd vor deinen Haus. Es stingt und es is ein Grawal, dasd dich nicht derfangst. Und was da ales aus die audos gehaud wird, meilwa! Und weils so lang dauerd, müssen die Leude auch was anders tun, als radiospieln, essen und dringen. Und das ales vor den häusan!

Nau servas! Dein Schahni.

Mundart-Artikel aus IFB Nr. 24, Oktober 1977, Seite 9

## Hohe Wasserrechnung - Stellungnahme der Gemeinde

### Sehr geehrte Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer!

Bei der letzten Wasserrechnung im August 2021 kam es bei einigen Liegenschaften zu einer Nachverrechnung des Wasserverbrauchs und damit zu einer überdurchschnittlich hohen Quartalsvorschreibung, ohne dass den Eigentümern ein Mehrverbrauch bewusst war.

Grund dafür war in vielen Fällen ein falsch übermittelter Funkwert des Wasserzählers für die Abrechnungen der Vorjahre. Dieser technische Defekt trat vorwiegend in Schächten auf, in denen der Wasserzähler verbaut ist. Dadurch wurde zu wenig Wasserverbrauch verrechnet, oftmals stand bei der Wasserbezugsgebühr in der Abrechnung sogar ein Minusbetrag. Durch den Zählertausch, der alle 5 Jahre durchgeführt werden muss, oder durch eine manuelle Ablesung wurde nun der tatsächliche Stand auf dem Wasserzähler ermittelt und der noch nicht bezahlte Anteil vom Verrechnungssystem als Gesamtsumme verrechnet. Ein Blick auf die Wasserabrechnungen der Vorjahre und ein Vergleich mit der heurigen Abrechnung wird dies verdeutlichen.

Die Marktgemeinde Maria Anzbach führt aktuell eine

Plausibilitätsprüfung der Funkwerte aller möglichen Wasserzähler durch. Sollte die Vermutung bestehen, dass noch weitere Funkzähler fehlerhafte Werte übermitteln, werden die Liegenschaftseigentümer von der Gemeindeverwaltung in den nächsten Wochen gesondert verständigt.



Die betroffenen Wasserzähler werden möglichst zeitnah durch ein neues Produkt eines voraussichtlich anderen Herstellers getauscht. Die Gemeinde beabsichtigt weiters, auch die funktionsfähigen Zähler nach Ende der 5-jährigen Eichperiode durch ein Vergleichsprodukt eines anderen Unternehmens zu ersetzen.

Wir entschuldigen uns für die daraus entstandenen Unannehmlichkeiten und stehen für Fragen gerne telefonisch unter 02772 / 52481-23, Frau Scherner-Rochl, oder per e-mail an [abgaben@maria-anzbach.at](mailto:abgaben@maria-anzbach.at) zur Verfügung.

## APOTHEKE

# Maria Anzbach

Arzneimittel

Pflanzenheilkunde

Nahrungsergänzungsmittel  
"Mit den Kräften der Natur"

Pflege für anspruchsvolle Haut

Homöopathie

<b>Montag bis Freitag</b>	8:00 - 12:00 14:00 - 18:00	Hauptstraße 600 3040 Maria Anzbach 02772 / 55 33 1 <a href="http://www.apoanzbach.at">www.apoanzbach.at</a>
<b>Samstag</b>	8:00 - 12:00	

"Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit" Ludwig Börne

# Elektromobil Maria Anzbach - das erste Jahr

Seit mittlerweile einem Jahr bereichert das Elektromobil Maria Anzbach das Mobilitätsangebot in unserer Gemeinde. 40 Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher leisten seit diesem Tag in ihrer Freizeit ehrenamtlich Stunden als Fahrer, um ihre Mitbürger im Gemeindegebiet von A nach B zu bringen. Egal ob zum Zug, zum Sportplatz, zum Einkaufen oder nach Hause, EMMA fährt überall hin und hat sich für viele von uns als unverzichtbare Infrastruktur etabliert, die man nicht mehr missen möchte. Während Sie diese Zeilen lesen, absolviert der Fahrtendienst seine 2000. Fahrt seit der Gründung, das entspricht rund 8 Fahrten pro Tag und es werden täglich mehr. Momentan ist der Fahrtendienst wochentags von 8 Uhr bis 21 Uhr verfügbar und wir sind bestrebt, diese Fahrzeiten am Abend und auf das Wochenende auszudehnen. Was uns dazu fehlt ist schnell gesagt: Wir BRAUCHEN SIE!

Wir suchen nach wie vor weitere ehrenamtliche FahrerInnen die sich vorstellen können, uns in Ihrer Freizeit zu unterstützen. Sie haben bei uns die Möglichkeit, ihr ehrenamtliches Engagement für Maria Anzbach perfekt vorzuplanen und dann zu helfen, wenn es Ihnen zeitlich am besten ausgeht. Darüber hinaus bietet Ihnen EMMA die Möglichkeit zu zahlreichen Begegnungen mit Mitbürgern aus unserer Gemeinde.

Wenn Sie Interesse haben uns zu unterstützen und einen Fahrdienst pro Monat zu unterstützen, dann bitte melden Sie sich bei uns unter [emma@maria-anzbach.at](mailto:emma@maria-anzbach.at) oder 0670 / 5065534 (Andrea Tiefenbacher) und helfen Sie uns dieses

erfolgreiche Modell zu erhalten und auszubauen.

Selbstverständlich freuen wir uns auch wenn Sie in Betracht ziehen, EMMA als Passagier zu nutzen, auch hier können Sie uns unter



Foto: Redaktionsverein EMMA

den Kontaktdaten erreichen, um für eine kleine Pauschale (25 Euro pro Monat) EMMA unlimitiert zu nutzen. Alle, die lieber persönlich mit uns in Kontakt treten möchten, laden wir ein, uns bei den kommenden Gemeindeveranstaltungen zu besuchen. EMMA wird dort jeweils mit einem Infostand vertreten sein. Die nächsten Veranstaltungen entnehmen Sie den kommenden Ausgaben des IFB.

Ihr Vorstand von EMMA  
(Elektromobil Maria Anzbach)



ElektroMobil Maria Anzbach

Rund um die Uhr 02772/555 26  
mobil 0664/38 01 257

## Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37  
Pressbaum, Hauptstraße 6  
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48



Wir beraten, helfen  
und organisieren alles  
für einen würdevollen  
Abschied.



## Raus aus Öl und Gas

Informationen im Internet zu „Raus aus Öl und Gas“

- Heizkesseltausch

<https://noe-wohnbau.at/heizkesseltausch>

- Energieberatung

<https://www.energie-noe.at/planen#energieberatung>

- Sanierungszuschüsse

<https://noe-wohnbau.at/eigenheimsanierung>  
<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html>

- Förderung bei der Erstellung des Energieausweises

[http://www.maria-anzbach.at/Energieausweis-Foerderung\\_2](http://www.maria-anzbach.at/Energieausweis-Foerderung_2)

### Heizkesseltausch: der goldene Handschlag für Öl- und Gasheizungen

Unter dem Motto „RAUS AUS ÖL UND GAS“ fördern Bund und Land Niederösterreich den Umstieg auf Heizungssysteme, die aus erneuerbaren Quellen betrieben werden. Bei vollständigem Ersatz der fossilen Heizung können Haushalte eine Investitionsförderung von bis zu 8.000 Euro (3.000 Euro Land NÖ und 5.000 Euro Bund) abholen. Die in den Vorjahren stark nachgefragte Förderungsaktion wird somit auch 2021 und 2022 fortgesetzt und im Rahmen der Sanierungsinitiative neu aufgelegt. Die Förderungsaktion soll Betrieben und Privaten den Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein nachhaltiges Heizungssystem erleichtern. Damit wollen Bund und Land die Haushalte

bei einem wesentlichen Schritt zur Klimaneutralität 2040 unterstützen. Gefördert wird etwa die Errichtung von Holzheizungen (Stückholz, Pellets, Hackschnitzel) und Wärmepumpen. Bei der Entwicklung der Wärmepumpen hat sich in den letzten Jahren sehr viel getan, so dass auch noch nicht optimal gedämmte Gebäude damit ganzjährig mit Wärme und Warmwasser versorgt werden können. Das Einholen mehrerer Fachmeinungen und Angebote wird hier jedenfalls empfohlen.

### Thermische Sanierung

Bevor das Heizungssystem getauscht wird, ist es jedoch sinnvoll zu prüfen, ob der Wärmebedarf des Gebäudes nicht wesentlich gesenkt werden und damit auch das Heizungssystem kleiner und damit



**EVN**

## Besuchen Sie uns im EVN Service Center St. Pölten!

### Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplus: Highspeed Internet, TV, Telefonie
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

### Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center St. Pölten  
Rathausplatz 1

### Öffnungszeiten:

Mo–Fr 7:30–17:00 Uhr

günstiger dimensioniert werden kann. Die thermische Sanierung eines Gebäudes will jedoch sorgfältig geplant werden. Die Energie und Umweltagentur des Landes bietet dazu umfangreiche Informationen. Auch persönliche Beratungsgespräche werden angeboten.

Kann ein Gebäude umfassend thermisch saniert werden, stellt das langfristig die beste Lösung für kostengünstiges Heizen dar. Auch wenn sich eine thermische Sanierung finanziell oft erst nach vielen Jahren bezahlt macht, der Umwelt hilft sie sehr rasch. Der Ressourcenaufwand für die Dämmmaterialien, Fenstertausch etc. kann in der Regel innerhalb kurzer Zeit durch die Ersparnis beim Heizenergiebedarf wettgemacht werden.

Bund und Land unterstützen auch hier die Sanierungsbemühungen der Bürger. Das Land NÖ gewährt wahlweise einen Zuschuss zu einem Darlehen oder einen Investitionszuschuss von 10% der Sanierungskosten bei Vorlage eines Energieausweises. Bei der Eigenheimsanierung unterstützt der Bund Private durch einen Investitionszuschuss von bis zu 6.000 Euro.

Die Marktgemeinde fördert die Erstellung eines Energieausweises.

Ihre GR  
Michael Gruber,  
Umweltgemeinderat  
Martin Mühlbauer,  
Vorsitzender des  
Umweltausschusses

### Abbrennen von Rasenflächen und Hecken

Gemäß § 10 Abs. 7 des NÖ Naturschutzgesetzes, LGBl. 5500-1, ist in der Zeit vom **1. März bis 30. September** das Abbrennen von Einzelgehölzen, Hecken und Rasenflächen, Rohr- und Schilfbeständen in der freien Natur verboten. Wegen Übertretung dieses Verbotes können gemäß § 24 Abs. 1 Ziffer 20 des NÖ Naturschutzgesetzes von der Bezirksverwaltungsbehörde Geldstrafen bis zu S 50.000,— oder Arreststrafen bis zu 3 Monaten verhängt werden.

**Bericht aus IFB Nr. 27, August 1978, Seite 8**



**GRATIS  
RUCKSACK  
MIT VIELEN  
WEITEREN  
VORTEILEN**

**DEIN GRATIS  
RUCKSACK  
ZUM  
SCHULBEGINN!**

**HOL DIR DEIN KOSTENLOSES JUGENDKONTO  
MIT DEINEM GRATIS SCHULRUCKSACK!  
WILLKOMMEN IM CLUB!**

info@rbwienwald.at      www.rbwienwald.at      Tel.: 050515

## Komm und spiel mit!

Alle Kinder ab 4 Jahren sind in der Musikschule herzlich willkommen. Von Trompete und Geige bis Hackbrett, Steirische, Bass und Tuba, auch die Klarinette, das Horn und die Flöte kannst du bei uns in der Musikschule Maria Anzbach lernen.

Einfach nachfragen:  
Telefon 02772 / 52481-80 oder  
e-mail [msv@maria-anzbach.at](mailto:msv@maria-anzbach.at)

Schnupperstunden anmelden unter [msv@maria-anzbach.at](mailto:msv@maria-anzbach.at) oder 02772/52481-80

Logos: mka, Raiffeisenbank Wienerwald, KULTUR NIEDERÖSTERREICH

### Kauf eines Computers

In der Gemeinderatssitzung vom 31. 10. 1985 wurde der Kauf eines Computers für Buchhaltung und Abgabewesen beschlossen. Hier hat es sich der Gemeinderat nicht leicht gemacht, man holte Auskünfte und Erfahrungswerte auch in zahlreichen anderen Gemeinden ein. Es mußte festgestellt werden, daß die Elektronik bald überall selbstverständlich sein wird. Auch vom Obmann des Prüfungsausschusses wurde erinnert, daß sein Ausschuß die technische Unterausstattung der Gemeinde feststellte. Es wurde auch über die verschiedenen Leasing-Finanzierungsangebote gesprochen und dabei festgestellt, daß sich die Finanzierungsform des Leasing wegen der erleichterten Rückgabe gebrauchter Geräte bzw. zusätzlicher Anschaffung von Peripheriegeräten besonders eignet. Der Gemeinderat beschloß mit 16 Stimmen dafür und 2 Gegenstimmen den Ankauf des Gerätes „MCS 9133“ der Fa. Mannesmann Kienzle. Der Kaufpreis von S 375.400,- wird in Form eines 6-jährigen Leasingvertrages bei der Raiffeisen-Leasing-Finanzierungsgesellschaft befristet. In der Debatte wurde auch nachdrücklich eine genaue Arbeitsplatzbeschreibung für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gefordert, damit diese gezielt eingesetzt sind und ihre Verantwortung genau umrissen werden kann.

**Bericht aus IFB Nr. 57, Dezember 1985, Seite 3**

## Gemeinsam wieder Musik erleben

Nach einem schier ewig dauernden Dornröschenschlaf mit kurzen musikalischen Unterbrechungen (unter coronakonformen Auflagen in kleinen Delegationen z.B. die Erstkommunion in Maria Anzbach, das Straßenfest in Eichgraben) starteten wir letztes Septemberwochenende wohlgesonnen in eine neue Saison, mit unserem sogenannten „Probenwochenende“. Bereits viele Jahre hatten wir dieses in Annaberg verbracht, aber aufgrund der aufregenden Umstände wurde dieses – wie auch letztes - Jahr auf die Berge sowie die vielen Freizeitaktivitäten verzichtet und im gemütlichen Ambiente der Aula der Schule Eichgraben unser Können geübt.

Neben Jazz, Marsch und Walzer wurde vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren genossen und für den nächsten geplanten Auftritt im November in der Kirche Eichgraben wurden emsig neue Stücke einstudiert. Wir freuen uns jetzt schon, unsere treuen Musikfreunde damit überraschen zu dürfen.

Große Freude haben wir mit unseren jungen Musikern, die Jahr für Jahr von der Musikschule zu uns „ausmustern“ und uns verstärken. Die Musikschule Maria Anzbach-Eichgraben unter der Leitung von *Iris Trefalt* ist in enger Absprache mit uns bestrebt, Jugendliche in den Instrumentengruppen, die für uns in Frage kommen, auszubilden. Dabei weckt und fördert sie durch den Betrieb eines eigenen Jugendblasorchesters das Interesse und die Freude an der Blasmusik. Diese Kooperation bedeutet uns sehr viel und sie gewährleistet eine gute Altersstruktur in unserem Musik-

verein. Es ist eine bekannte und anerkannte Tatsache, dass eine Blasmusikkapelle am besten funktioniert,



wenn neben den jungen und ungestümen Musikern ältere und erfahrene Kollegen sitzen.

Lust, selbst auch musikalisch aktiv zu werden? Wir freuen uns über jede Bereicherung! Unser Programm umfasst sowohl traditionelle Blasmusik als auch moderne Stücke sowie Klassiker der Rock- und Popmusik. Alle Instrumente, die in einer Blaskapelle vorkommen, sind willkommen. Die Proben finden nach der behördlich verordneten Genehmigung im Vereinsleben wieder donnerstags ab 19 Uhr in der Schule in Eichgraben statt. Einfach vorbeikommen! Oder vorher anrufen, dann liegen auch schon die Noten bereit!

Früher oder später, wir kommen wieder, mit Marsch, Walzer und Polka, und mit edlem Obst und vor allem mit MUSIK, DIE VON HERZEN KOMMT!

Aktuelle Infos finden Sie auf Facebook, Instagram, YouTube sowie auf der Homepage [www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at](http://www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at).

Ihre Medienreferentin  
Barbara Hagenow

# Keine Spur von Langeweile

Interessant gefüllt waren die Wochen der Ferienbetreuung in unserer Volksschule, sodass keine Spur von Langeweile bei den Kids aufkam. Die Pädagoginnen *Liane Matuschek*, *Gabi Leitner* und *Conny Schmidt* organisierten mit den Praktikantinnen und Praktikanten spannende Wochen für die Volksschulkinder.

Auf kaiserlichen Spuren wurde im Kindermuseum im Schloss Schönbrunn gewandert, ein Besuch der Burg Kreuzenstein bei Korneuburg stand auf dem Programm, wo die Adlerwarte und ein Schattenbilder-Workshop besucht wurden. Bewegungshungrige konnten sich im Motorikpark austoben und für Naturbewusste fand ein Workshop über Naturkosmetik, ein Besuch der Garten Tulln und im Naturpark Sparbach statt.

Auch ein Besuch unserer Schönbeck-Mühle wurde organisiert und *Cony Künstler* führte im Rahmen der Dorferneuerung durch die alten Gemäuer.

Weiters statteten die Ferienkinder dem Samariterbund Eichgraben einen Besuch ab, wo sie Infos über die Rettungsarbeit und Erste Hilfe erhielten.

Ein besonderes Highlight war sicherlich der Workshop über Schokolade, wo verschiedene Geschmacksrichtungen gekostet wurden und sich die Kids im Herstellen von Schokolade erproben konnten.

Aufgrund der heißen Temperaturen waren auch die oftmaligen Besuche des Spielplatzes in Anzbach toll, wo sich alle beim neben-

liegenden Bach eine erfrischende Abkühlung beim Plantschen verschaffen konnten.

Neben all den Angeboten außerhalb gab es noch eine Vielzahl an Attraktionen in der Volksschule und im Garten.

Die Betreuung während der neunwöchigen Ferienzeit wird jedes Jahr von den Eltern gerne angenommen und Bürgermeisterin *Karin Winter* und die zuständige GGR *Cony Künstler* freuen sich, dass die ausgebildeten PädagogInnen wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt haben, um den Kids die lange Ferienzeit zu verkürzen.

Ihre GGR  
Cony Künstler



## Briefmarkenwerbeschau des ABSV Maria Anzbach



Im Rahmen des Festprogramms fand am 11. und 12. Juli 1983 im Sitzungssaal des Amteshauses eine vielbeachtete Briefmarkenschau statt, die von mehr als 800 Personen besucht wurde. Aufgelegt war ein Schmuckkuvert mit Sonderstempel. 1854 Stück davon wurden verkauft, ebenfalls 250 sonstige Belege. In dem im Gemeindehaus eingerichteten Sonderpostamt wurden über 5 600 Belege mit Sonderstempel abgefertigt und um S 8 800.- Sondermarken verkauft. Ebenfalls wurden ca. 300 Heimatbücher anlässlich der Werbeschau mit einer Marke und dem schönen Sonderstempel versehen. Den Mitgliedern des Briefmarkensammelvereines ist zu danken, daß durch die repräsentative Ausstellung unsere schöne Heimatgemeinde weithin bekannt wurde.

**Bericht aus IFB Nr. 49, Dezember 1983, Seite 6**

## ORGELWEIHE IN MARIA ANZBACH

Der Neubau der Anzbacher Orgel ist abgeschlossen. Die Orgelweihe findet im Rahmen eines feierlichen Hochamtes am Sonntag, dem 5. Mai 1991 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Maria Anzbach statt. Der Kirchenchor unter Herrn Alfred Kuhn und ein Kammerorchester bringen die Orgelsolo-Messe von W.A. Mozart in C für Soli, Chor und Orchester, KV 259, zur Aufführung.

Sopran: Elisabeth Linhart  
Alt: Helga Prisching  
Tenor: Dr. Hannes Nistl  
Baß: Ing. Herbert Preham  
An der Orgel: Domorganist Michael Kitzinger

**Ankündigung aus IFB Nr. 78, März 1991, Seite 1**

**Lagerhaus Tulln-Neulengbach**

**Besuchen Sie**

**unser Gewerbecenter**

**in Neulengbach**

**Große Fliesen- & Bäderausstellung!**

**Neu: Fliesen & Plattenleger**

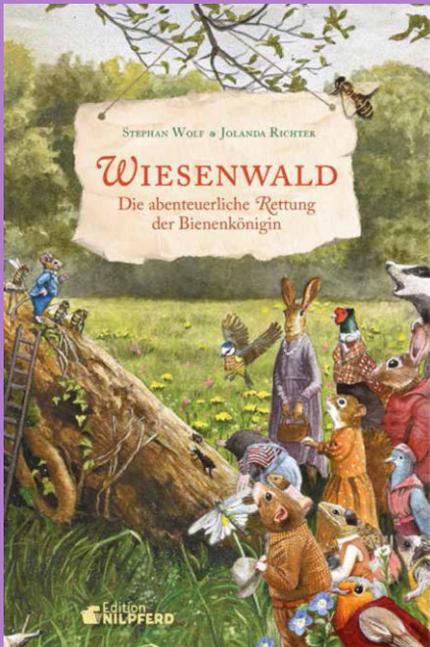
Lagerhaus Bauservice  
Bahnhofstraße 30  
3040 Neulengbach  
Tel +43 2772/525 24 - 228  
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

## Veranstaltungen

### „Wiesenswald - Die abenteuerliche Rettung der Bienenkönigin“

Buchpräsentation und Lesung aus dem Kinderbuch mit Jolanda Richter und Stephan Wolf am Samstag, den 16. Oktober 2021 um 17 Uhr im Gemeindezentrum.

Ein spannendes Märchenabenteuer mit drei Helden, die unvermutet über sich hinauswachsen. Die hinreißend schönen Bilder vermitteln den Zauber der Natur.



„Wiesenswald – Die abenteuerliche Rettung der Bienenkönigin“, ISBN 978-3-7074-5257-0, Hardcover, G&G Verlagsges. Edition Nilpferd, Erscheinungsdatum 19.07.2021, 128 Seiten, ab 5 Jahren, € 24,95



Fotos: (c) J. Richter, S. Wolf, G&G Verlagsgesellschaft

## Neues aus der Mediathek Maria Anzbach

Für alle, die die Lesung von Beate Maly alias Laura Baldini im August versäumt haben, liegen die Bücher der Autorin bereit, sowohl der Roman „Lehrerin einer neuen Zeit. Maria Montessori - Die schwerste Entscheidung ihres Lebens traf sie für das Wohl der Kinder“, als auch ihre Krimis und die neuesten historischen Romane, „Fräulein Mozart und der Klang der Liebe“ und „Ein Traum von Schönheit, Estée Lauder“. Diese historischen Romane wahren zwar die notwendige historische Treue im Zeitkolorit und in den grundlegenden Fakten, die Autorin nimmt sich jedoch die Freiheit, spezielle Momente im Leben der Hauptpersonen nach ihrer eigenen Fantasie auszugestalten. So schildert sie im Buch über Maria Montessori eindringlich, wie schwierig es für diese war, als eine der ersten Frauen in Italien Medizin zu studieren, und wie schlimm es damals um die Kinder in den psychiatrischen Anstalten, den „Irrenanstalten“ stand. In „Fräulein

Mozart“ geht es um die große unerfüllte Liebe im Leben der begabten Schwester Mozarts, Maria Anna.

Interessant ist das Phänomen, dass viele Autoren - und derzeit wohl mehr Autorinnen - unter einem Pseudonym veröffentlichen. Man spricht auch von „Nom de Plume“, wörtlich übersetzt „Schreibfedername“. Auch Julia Kröhn ist eine erfolgreiche österreichische Autorin, die unter zahlreichen Pseudonymen veröffentlicht. Unter anderem publiziert sie als Kiera Brennan, Sophia Cronberg, Klara Jahn und Catherine

**„Lesen ist die Schwierigkeit, ein Land fremder Fantasie mit eigenen Gedanken zu bevölkern.“**

—Kurt Tucholsky

Aurel jeweils in unterschiedlichen Verlagen. 40 Titel und knapp eine Million verkaufte Bücher sind eine beachtliche Bilanz. Wir empfehlen ihren neuesten Roman „Die Farbe des Nordwinds“, der unter dem Namen Klara Jahn erschien und auf einer Hallig im hohen Norden Deutschlands spielt, einer Marschinsel vor der Nordseeküste



BAUMEISTER  
STEINBERGER

Telefon 02774 / 6402

[www.bau-steinberger.at](http://www.bau-steinberger.at)

Gewerbepark Süd 11  
3052 Innermanzing

- ▶ Stützmauern - Einfriedungen
- ▶ Gartengestaltung - Pflasterungen
- ▶ Umbauten - Kleinarbeiten
- ▶ Gewerbebetriebe
- ▶ Garagen - Carport
- ▶ Einfamilienhäuser
- ▶ Altbausanierung
- ▶ Niedrigenergiehäuser
- ▶ Fassaden - Vollwärmeschutz
- ▶ Dichtbetonkeller

Schleswig-Holsteins, einer rauen Landschaft, die die Autorin besonders liebt. Im Mittelpunkt der zwischen der Gegenwart und dem frühen 19. Jahrhundert bis zur großen Halligflut 1825 alternierenden Romanerzählung stehen die Hallig-Schulen und ihr Lehrpersonal. Die unter dem Namen *Julia Kröhn* erschienenen politischen Romane „*Die Alster Schule*“ setzen sich mit der Pädagogik der NS Zeit auseinander.

International ist *Joanne K. Rowling*, die Autorin der Harry Potter Romane, die bekannteste Autorin, die unter einem männlichen Pseudonym, nämlich *Robert Galbraith* publiziert. Es ist bereits der fünfte Teil der Krimireihe um den Privatdetektiv Cormoran Strike und seine Partnerin Robin Ellacott erschienen, „*Böses Blut*“. Wir nutzen



aber auch die Gelegenheit, das wunderbare Kinderbuch „*Der Ickabog*“ zu empfehlen, das unter dem Namen *Rowling* erschienen ist. „*Der Ickabog*“ ist ein politisches Märchen, in dem es um Wahrheitsfindung und den Missbrauch von Macht geht.

*Stephen King* verwendet Pseudonyme wie *Richard Bachman* und *John Swithen*. Soeben ist *Kings* Roman „*Billy Summers*“ erschienen. Der Protagonist, Kriegsveteran und Auftragskiller will sich zur Ruhe setzen, aber zuvor ist eine

Entscheidung nötig: Geht er den Weg der Rache oder der Gerechtigkeit?

Einer der erfolgreichsten Krimiautoren ist *David Baldacchi*. Sein Thriller „*Downfall*“ ist der vierte in der Memory Man Serie, für die *Baldacchi* den Ermittler Amos Decker erfunden hat, der seit einem dramatischen Unfall nichts mehr aus seinem Gedächtnis tilgen kann. Eine Eigenschaft, die ihn zu einem perfekten Ermittler werden lässt.

Mit „*Dunkelkammer*“ und „*Gegenlicht*“ hat *Bernhard Aichner* eine neue Krimi-Reihe begonnen, in der Pressefotograf Bronski das Objektiv seiner Kamera auf das Unglück der Menschen lenkt, aber auch auf die Suche nach einem Leben geht, das Sinn verspricht, und auf die Liebe setzt.

Wer könnte aber besser über die Liebe schreiben als *Zeruya Shalev*? Endlich wieder ein Buch der israelischen Autorin. „*Schicksal*“ verwebt Familiengeheimnisse und das politische Zeitgeschehen zu einer komplexen Betrachtung innerer Zerrissenheit. Hinter ihrer Nahbetrachtung eines Schicksals steht stets eine kenntnisreiche Bestandsaufnahme israelischer Realität, die sich untrennbar an Generationen von Leben angeheftet hat.

Vieles mehr in unserer Mediathek, wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Ihre Andrea Fürst  
und das Team der  
Mediathekerinnen

## Die Schaustellerei

Im Oktober gibt es endlich, nach langer, unfreiwilliger Aufführungspause, wieder eine Theaterproduktion. Da das vergangene Jahr für uns alle schon genug herausfordernd war, beginnen wir mit etwas Leichtem und Humorvollem: die Komödie „*Der Vorname*“ (von *Matthieu Delaporte* und *Alexandre de La Patellière*) hat am 7. Oktober 2021 im Gemeindezentrum Maria Anzbach Premiere.



Noch heuer im Dezember folgt schon die nächste Aufführung, das Stück wird allerdings wieder etwas ernster, wir zeigen das Drama „*Die Zofen*“ (von *Jean Genet*).

In der Zwischenzeit ist im letzten Jahr eine Jugendgruppe der Schaustellerei namens „*Teatro Giovane*“ entstanden. Sie wird sich, dann im neuen Jahr, mit einer eigenen Aufführung bei Ihnen vorstellen.

Wir freuen uns schon auf Sie!

Ihre  
Julia Vogl

## Ausbildungen

### Branddienstübung im Brandhaus Tulln

Am Samstag, 12. Juni 2021 fuhren einige Feuerwehrkameraden zur Branddienstübung in die Landesfeuerweherschule Tulln.

Im sogenannten „Brandhaus“ wurde dann der Einsatz unter schwerem Atemschutz unter realen Bedingungen geübt. Das Brandhaus in der Landesfeuerweherschule Tulln ist eine erdgasbefeuerte Übungsanlage für Brände in Gebäuden. Verschiedenste Brandräume mit unterschiedlichen Zugangsmöglichkeiten erlauben es, das Vorgehen im Innenangriff und die damit verbundenen unterstützenden Tätigkeiten zu üben. Die verwendete Brandstellentechnik simuliert die Abläufe wirklichkeitsnahe. Die Ver Rauchung erfolgt dabei durch künstlichen Rauch und Nebel.

### Erste Monatsübung

Am Samstag, den 26. Juni 2021 fand um 14 Uhr die erste Monatsübung seit dem Ende des Lockdowns statt. 18 Feuerwehrmitglieder übten für eine Menschenrettung aus einem Fahrzeug. Im Vordergrund stand das Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:  
[www.feuerwehr-mariaanzbach.at](http://www.feuerwehr-mariaanzbach.at)

**FF Maria Anzbach**  
**Ein starkes Team für unseren Ort!**

## Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach

### Mitgliederversammlung und Segnung des Versorgungsfahrzeuges

Am Sonntag, 27. Juni 2021 wurde die Mitgliederversammlung im Pavillon der Mühle nachgeholt, die aufgrund des Lockdowns im Jänner nicht durchgeführt werden konnte. Pünktlich um 10:30 Uhr wurde unter Einhaltung der Coronabestimmungen (3G-Regel sowie Registrierung der Teilnehmer und Hygienevorschriften) die Versammlung vom Kommandanten *Josef Ertl* eröffnet.

Nach der Begrüßung, dem Totengedenken, dem Bericht des Kommandanten und dem Bericht des Leiters des Verwaltungsdienstes

und FM *Valentin Müllner*. Im Anschluss wurden die Angelobung der Feuerwehrjugend sowie die Verleihung der Abzeichen für den absolvierten Wissenstest vorgenommen. Für die hervorragenden Leistungen konnten an die Feuerwehrjugend 2x Gold, 6x Bronze, 4x Wissenstest-Spiel Bronze, 1x Wissenstest-Spiel Silber verliehen werden. Nochmals herzliche Gratulation.

Nach den Ansprachen von Erzdechant Pfarrer Mag. *Wilhelm Schuh*, GGR *Cornelia Künstler* als Vertretung der Bürgermeisterin, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR *Georg Schröder* und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR *Franz Gruber*

wurde die Segnung des neuen Versorgungsfahrzeuges durchgeführt. Ganz besonderer Dank gilt hier unserer Fahrzeugpatin *Astrid Maché*.



sowie der Kassaprüfer, wurde der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes *Martin Weinbub* entlastet. Danach folgten die Berichte der Sachbearbeiter (Jugend, Ausbildung, Fahrmeister, Maschinist, Atemschutz, Schadstoff, Nachrichtendienst, Öffentlichkeitsarbeit und Feuerwehrgeschichte).

Im Anschluss wurde *Harald Jokl*, unser langjähriger Kommandantstellvertreter, zum Ehrenhauptbrandinspektor ernannt. Es folgte die Angelobung von FM *Matthias Lang*

Im Jahr 2020 wurden 105 Einsätze, davon 6 Brandeinsätze und 99 technische Einsätze geleistet. Dabei wurden eine Person und zwei Tiere gerettet. Insgesamt waren das 1.100 Einsatzstunden. Der aktuelle Mannschaftsstand: 13 Jugendmitglieder, 81 Aktive, 12 Reservisten und 2 Ehrenmitglieder, also gesamt 108 Mitglieder.

### Unsere Partnerfeuerwehr in Australien

Seit dem 60. Geburtstag unseres Kommandanten *Josef Ertl* haben wir eine Partnerfeuerwehr am anderen Ende der Welt, in Australien. Der Name unser Partnerfeuerwehr lautet „Country Fire Authority Birregurra“.

## Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

### Unwetter sorgte für einsatzintensives Wochenende

Am Samstag, den 17. Juli, um 7:10 Uhr wurde die Feuerwehr Maria Anzbach zum ersten Mal alarmiert. Fahrzeug im Graben lautet die Alarmierung. Es regnete in Strömen. Es sollte nicht der einzige Einsatz an diesem Wochenende sein: insgesamt fuhr die FF Maria Anzbach 12 Mal zu Einsätzen aus. Nachdem die Einsatzstelle (Johannesbergstraße in Gschwendt) abgesichert war, wurde das verunfallte Fahrzeug aus dem Graben mit der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges geborgen. In Folge überschlugen sich die Einsätze. Straße überflutet in der Johannesbergstraße in Burgstall, wobei hier das Wasser in einen benachbarten Pferdestall eindrang. Der verstopfte Kanaleinlauf auf der Straße wurde freigemacht, das Wasser abgepumpt und umgeleitet und ein Hochwasserschutz aufgebaut. Am Rückweg zum Feuerwehrhaus gleich der nächste Einsatz: erneut Straße überflutet, diesmal in Gschwendt. Wieder wurde der Kanaleinlauf freigemacht. Nachdem der Einsatz abgearbeitet war, wurde eine Hochwasserkontrolle in Maria Anzbach durchgeführt, dies führte zur Sperre der Sportplatzbrücke und der Furth, ebenso wurde die Hochwassersituation beim Alten- und Pflegeheim in Meierhöfen kontrolliert. Dann kam es zum nächsten Einsatz: Straße überflutet in der Kronesstraße. Erneut wurde der Kanaleinlauf freigemacht. Am Rückweg zum FF-Haus wurde die Gemeinde

informiert, dass der Parkplatz über der Volksschule teilweise unter Wasser stand. Doch die Verschnaufpause hielt nicht lange, die nächste Alarmierung ging ein: Keller unter Wasser am Kleinweinberg. Nachdem der Keller ausgepumpt war, hatte der Regen aufgehört und die Situation beruhigte sich. Doch die Mittagsruhe hielt nicht lange an, um 13:11 Uhr erneut Alarm: Verklausung beim Heitzerhofweg. Gemeinsam mit der FF Neulengbach-Stadt wurde ein Baum in der Böschung gesichert abgetragen, dessen abgebrochene große Äste den Bach aufstauten. Glücklicherweise verlief der restliche Nachmittag sowie die Nacht ohne weitere Einsätze. Aber die Wettervorherschau verhiess nichts Gutes. Deshalb berief Kommandant *Josef Ertl* die Mannschaft um 10 Uhr erneut ins Feuerwehrhaus ein, um Sandsäcke zu füllen. Nach dem Befüllen wurde die Feuerwehr zur Beseitigung einer Verklausung in Hofstatt in der Ganghofergasse gerufen. Der Einsatz wurde durch eine Brandalarmierung unterbrochen: die Brandmeldeanlage im Alten- und Pflegeheim in Meierhöfen hatte Alarm ausgelöst. Ein Kontrollgang bestätigte zum Glück eine Fehlalarmierung der Anlage.

### Verkehrsunfall auf B44

Am 27. Juli 2021 gegen 13:30 Uhr kam es auf der B44 zu einem Verkehrsunfall. Der verunfallte PKW musste mit Hilfe des nachalarmierten Krans der FF Neulengbach-Stadt geborgen werden.

## Einsätze (Fortsetzung)

### Erneutes Unwetter im August führte zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen

Am 1. August ging ein heftiges Gewitter über Maria Anzbach nieder. Dies führte gegen 8 Uhr früh zu einem Blitzeinschlag in ein Haus in Pameth. Das Dach wurde dadurch stark zerstört und der Rauchfang sehr beschädigt. Den ganzen Vormittag war die FF Maria Anzbach beschäftigt, den Rauchfang abzutragen und das Dach mit Planen notdürftig zu sichern sowie die losen Ziegel abzutragen. Parallel kam es zu einem Verkehrsunfall um 10:33 Uhr. Die Fahrzeugbergung wurde mit Hilfe der FF Neulengbach-Stadt durchgeführt. Weiters mussten auch insgesamt drei umgefallene Bäume, welche jeweils die Straßen (Pameth, Kohlreithstraße und Klein Weinberg) sperrten, freigemacht werden.

### Serie von Verkehrsunfällen

Der August endete mit einer Serie von Verkehrsunfällen. Am 2. August um 17:31 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall am Marktplatz in Maria Anzbach mit 3 beteiligten Fahrzeugen. Am 13. August um 12:23 Uhr in Pameth kam es zu einem Verkehrsunfall mit 2 beteiligten Fahrzeugen und tags darauf am 14. August um 20:38 Uhr zu einem Verkehrsunfall in der Heitzingerstraße mit 2 Fahrzeugen. Die Unfallstellen wurden jeweils abgesichert, die Polizei war vor Ort und die Fahrzeuge wurden geborgen, sodass die Fahrbahn wieder frei war.

Foto: FF Maria Anzbach

Malerei - Anstrich - Tapeten - Marmorieren  
Fassadengestaltung - Stukkaturarbeiten

**H. Pötzelberger** 

Gerüstverleih  
(fahrbar - stationär)  
Beschichtungsverfahren  
für Innen und Außen

mehr als **30 Jahre** im Ort

Ahorngasse 504  
3034 Maria Anzbach

☎ 02772 / 53 9 64  
0664 / 214 46 01

## Feuerwehrjugend

Am 21. und 22. August organisierte man ein internes Jugendlager im Feuerwehrhaus. Thema war diesmal nicht die feuerwehrtechnische Aus- und Weiterbildung, sondern die Stärkung von Zusammengehörigkeit und Kameradschaft durch allerhand Aktivitäten. So wurden zahlreiche



Spiele organisiert, eine Wanderung auf den Buchberg durchgeführt und unser Schwimmbad eifrig genutzt. Als Unterkunft diente unsere Lagerhalle am FF-Gelände.

## Geburtstage

Zum 50. Geburtstag gratulierten wir unserem langjährigen Mitglied und unserer Bürgermeisterin der Marktgemeinde Maria Anzbach LM *Karin Winter* mit einem Geburtstagsbaum.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.ff-unter-oberndorf.at](http://www.ff-unter-oberndorf.at) oder: [www.facebook.com → Feuerwehr Unter-Oberndorf](https://www.facebook.com/Feuerwehr-Unter-Oberndorf)

**Ihre Freiwillige Feuerwehr  
Unter-Oberndorf  
Rund um die Uhr für Sie bereit!**

## Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf

### Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn die Sirene weithin hörbar zum Einsatz ruft, so ist für jedermann klar, dass die Feuerwehr zu einer Hilfeleistung ausrückt. Dabei ist den wenigsten bewusst, dass wir zu den meisten Einsätzen mittels stiller Alarmierung verständigt werden. In unserer Feuerwehr erfolgte dies bis vor wenigen Jahren über Pager und via SMS. Da aber auch im Feuerwehrdienst die Digitalisierung nicht ausbleibt, erfolgt die Alarmierung der Unter-Oberndorfer Feuerwehrkameraden heutzutage über eine App. Der Vorteil liegt nicht

nur in der Übermittlung eines Alarmtextes inklusive zahlreicher Einsatzinformationen, sondern besteht auch darin, dass jedes alarmierte Feuerwehrmitglied per Knopfdruck eine Teilnahme bestätigen kann. Diese Rückmeldung unterstützt die Verantwortlichen bei der Einsatzplanung und verbessert die Hilfeleistung vor Ort.

Ihr Nachrichtenwart  
der FF Unter-Oberndorf  
FM Josef Wecer

## Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

### LKW-Bergung

Auf einer Baustelle in Unter-Oberndorf war es am 17. Mai einem LKW-Lenker nicht mehr möglich, sein Gefährt aus dem Areal zu manövrieren. Wir rückten aus und zogen das Schwerfahrzeug auf befestigten Untergrund.

### Brandeingang

Am 25. Mai abends rief uns die Sirene zu einem Fahrzeugbrand nach Eichgraben. Während der Anfahrt stellte sich der Sachverhalt als Entstehungsbrand im Motorraum eines Fahrzeuges heraus, der von der FF Eichgraben rasch gelöscht wurde.

### Verstopfte Wasserleitung

Bei einer Liegenschaft in Groß-

Rassberg trat am 4. Juni beim Druckminderer der Hauswasserleitung Wasser aus. Wir konnten den Schaden provisorisch beheben.

### Schadstoffeinsatz

Der Motor eines Postbusses starb auf der B44 im Ortsgebiet von Unter-Oberndorf ab, Dieselöl trat aus. Am Einsatzort stellte sich der Sachverhalt als defekter Dieselfilter heraus. Der ausgetretene Kraftstoff wurde von uns gebunden, das Leck geschlossen und der Linienbus von der B44 geschleppt.

### Verkehrsunfall

Am 12. Juli kam bei Meierhöfen ein Lenker mit seinem PKW von der Fahrbahn ab und touchierte eine Grundstückseinfriedung. Wir sicher-

**Fliesen&Öfen, die BEEINDRUCKEN**

**www.hallach.at**

3040 neulengbach St. Pölterstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at

## Einsätze (Fortsetzung)

ten die Unfallstelle ab, bauten den Brandschutz auf und bargen das nicht mehr fahrbereite Unfallfahrzeug. Der Lenker musste vom Rettungsdienst versorgt werden.

### Verkehrsunfall

Zu einem Verkehrsunfall wurden wir um 12:43 Uhr des 13. Juli alarmiert. Im Ortsgebiet von Unter-Oberndorf kam eine Fahrzeuglenkerin von der Fahrbahn ab und



touchierte einen Baum. Wir sicherten die Unfallstelle ab, banden ausgetretene Betriebsmittel und bargen das Unfallfahrzeug mittels Seilwinde unseres Traktors. Die Lenkerin wurde vom Rettungsdienst versorgt.

### Technischer Einsatz

Einen durch Hochwassereinfluss verstopften Oberflächenkanal konnten wir am 17. Juli durch langwieriges Werkeln freibekommen.

### Katastrophenhilfsdienst

Aufgrund von Starkregen im Raum Traismauer rückten wir gemeinsam mit 18 anderen Feuerwehren aus dem Bezirk in das Schadensgebiet aus. Unsere Aufgabe bestand bis in den Abend hinein darin, Keller auszupumpen und zahlreiche Sandsäcke zu verlegen. Ein Unter-Oberndorfer Kamerad war als Zugskommandant im Einsatz.

### Schadstoffeinsatz

Zur Beseitigung einer Ölspur wurden wir am 26. Juli nach Knagg gerufen.

### Verlegter Kanal

In Unter-Oberndorf konnten wir mit der Kanalratte einen verstopften Kanal freibekommen.

### Schadstoffeinsatz

Am Abend des 1. August entdeckte ein Passant eine beachtliche Menge ausgetretener Betriebsmittel mehrerer Traktoren auf einem Güterweg bei Meierhöfen. Unsere Aufgabe bestand darin, die Öle mittels Bindemittel zu sammeln. Weiters konnten wir durch Ausbringen von Mitteln eine Beschleunigung des biologischen Abbaues des Schadstoffes bewirken.

### Brandeinsatz

Ab 5. August half ein Kontingent niederösterreichischer Feuerwehrekameraden in Nordmazedonien bei der Waldbrandbekämpfung. In der Einsatzleitung des Landesführungsstabes waren auch zwei Unter-Oberndorfer mehrere Tage im Einsatz.

### Brandeinsatz

Ein Alarm der Brandmeldeanlage rief uns am 17. August vormittags zum ÖBB-Stellwerk Hutten. Am Einsatzort angekommen, stellte sich heraus, dass dieser beim Reinigen von Schaltschränken mittels Trockeneis auslöst wurde.

### Astentfernung

In der Nikolaus-Lenau-Gasse entfernten wir zwei über eine Zufahrtsstraße hängende Totäste.

Fotos: FF Unter-Oberndorf

## Ausbildung

### Monatsübung Juni

Übungsannahme war der Brand eines Wohnhauses. Einige Personen mussten unter schwerem Atemschutz gerettet werden.



### Lehrgänge

Kommandant HBI Robert Gruber absolvierte die Lehrgänge zum Führen von Arbeitsbooten der Feuerwehr, OFM Andreas Fasser und FM Stefan Winter den Lehrgang „Grundlagen Führung“.

### Übung der Schadstoffgruppe

Das Auffangen eines gefährlichen Stoffes sowie das Abdichten eines Behältnisses war das Thema am 16. Juni.

### Monatsübung August

Im August beschäftigten wir uns mit den Löschmitteln Mittel- und Schwerschäum.

## Volksschule zu Besuch

Im Rahmen ihres Wandertages am 4. Juni durften wir die 3a-Klasse der Volksschule Maria Anzbach auf unserem Feuerwehrgelände begrüßen. Eine Erfrischung holten sich die Schüler beim Baden in unserem Schwimmbecken.



## ESV Maria Anzbach



Der ESV (Stocksportschützen-Verein) Maria Anzbach wurde aufgrund von Neuwahlen im Juli 2021 neu aufgestellt und blickt, nach langer Zeit genereller Maßnahmen und Einschränkungen, wieder positiv in die Zukunft.

Turniere konnten dieses Jahr unter Einhaltung aller Maßnahmen zwar reduziert, dennoch zur Freude aller teilnehmenden Turniermannschaften bestens organisiert und mit bis zum letzten Schuss, spannenden Ergebnissen durchgeführt werden

Der ESV Maria Anzbach ist ein geselliger Verein, welcher Sport und Vergnügen gerne vereint.

Unsere *Rosi Dattler* durften wir im August 2021, gemeinsam in

würdiger Begleitung unseres Herrn Pfarrers *Wilhelm Schuh* und mit unseren Stocksportfreunden des „AEV-Eichgraben“ auf unserem Stockplatzgelände in gediegen schöner und lustiger Atmosphäre „Hoch leben“ lassen. Happy Birthday und alles erdenklich Liebe und Gute zum runden Geburtstag! Danke, liebe Rosi, für Deine seit 1993 so wertvolle Mitgliedschaft und Unterstützung in allen Bereichen.

Alle Sportbegeisterten sind herzlich dazu eingeladen, sich in Ziel- und Treffsicherheit zu beweisen. Wir bieten „Schnupperstunden“ für die Altersklasse ab 10 Jahren bis .....??? entweder zu unseren Trainingszeiten als auch im Einzeltraining an – Schnupperstunden sind kostenfrei und nicht gebunden an eine Mitgliedschaft.

Unsere aktuellen Trainingszeiten findet ihr im Werbe-, Schaukasten beim Kindergarten oder direkt am Stockgelände. Einfach kommen und mitmachen. Wir freuen uns auf euch.

Fotos: ESV Maria Anzbach



### **Maria Anzbach Ansichten mit Geschichte**

Im Rahmen der Millenniumshauptfeier wird das Buch "Maria Anzbach - Ansichten mit Geschichte" präsentiert werden. Der aufwendig gestaltete Bildband beinhaltet einen historischen Teil, welcher sich mit der Thematik rund um die Schenkung an Engilrich befaßt, den Großteil des Werkes stellen jedoch ausgewählte alte Ansichten unserer Gemeinde dar, welche jeweils mit einem kurzen Kommentar versehen, interessante Einblicke in die Ortshistorie ermöglichen. Das Buch ist als Ergänzung zu unserem Heimatbuch gedacht und wird, so hoffen wir, ähnlich gut angenommen. Trotz der geringen Auflage und der reichen Gestaltung wird das Werk zum vergleichsweise günstigen Preis von öS 270,- in den Verkauf gelangen.



**Werbung aus IFB Nr. 107, Juni 1998, Seite 1**

## BESTATTUNG

## NEULENGBACH

Ein Betrieb der Stadtwerke St. Pölten – Städtische Bestattung

### RAT & HILFE IM TRAUERFALL

### RUND UM DIE UHR. TEL.: 02772/523 74

#### Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag: 08.00–12.30 Uhr und 13.00–15.00 Uhr, Freitag: 08.00–12.00 Uhr

3040 Neulengbach, Hauptplatz 8, Tel.: 02772/523 74, Fax: 02772/557 98

E-Mail: [bestattungneulengbach@st-poelten.gv.at](mailto:bestattungneulengbach@st-poelten.gv.at), [www.bestattungneulengbach.at](http://www.bestattungneulengbach.at)

# VERANSTALTUNGEN (OKT - NOV)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen. **Wegen möglicher weiterer Corona-Maßnahmen sind diese Angaben unter Vorbehalt!**

**Kleidersammlung der Pfarrcaritas**

jeden 1. Samstag im Monat von 09 - 11 Uhr im Pfarrheim oder im Pfarrstadl Maria Anzbach.

OKT  
03

**Erntedankfest** mit Festmesse, Einzug in die Wallfahrtskirche mit Erntegaben und -krone um 09 Uhr

OKT  
04

**Stammtisch der Zeitbank Maria Anzbach** im Restaurant „Zur Mühle“ um 18 Uhr

OKT  
07-10

„**Der Vorname**“ - Theateraufführung der Schaustellerei im Gemeindezentrum Do., Fr. und Sa. um 19 Uhr, So. um 18 Uhr

OKT  
16

„**Wiesenwald**“ - Lesung der Mediathek im Gemeindezentrum um 17 Uhr

OKT  
22

**Abend-Turnier des ESV Maria Anzbach** am Stockplatzgelände des Sportplatzes um 17 Uhr

OKT  
22

**Bürgergespräch „Leitbilderstellung für die Gemeinde“** im Gemeindezentrum um 18 Uhr

OKT  
27

**Kostenlose anwaltliche Erstberatung** durch RA Mag. Marcus Maché im Gemeindezentrum von 17:30 bis 19 Uhr

NOV  
01

**Festmesse** zu Allerheiligen in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

NOV  
01

**HI. Messe** für alle Verstorbenen der Pfarre in der Wallfahrtskirche um 14 Uhr anschl. Friedhofsgang und Gräbersegnung

NOV  
02

**HI. Messe** zu Allerseelen in der Wallfahrtskirche um 08 Uhr

NOV  
08

**Stammtisch der Zeitbank Maria Anzbach** im Restaurant „Zur Mühle“ um 18 Uhr

NOV  
12

„**Golf von Biskaya und Kuba**“ - Vortrag über Raiffeisen Aktiv Reisen 2022 im Gemeindezentrum um 18:30 Uhr

NOV  
15

**Singmesse zum HI. Leopold** in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

NOV  
21

**HI. Messe** für verstorbene Senioren in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

NOV  
24

**Kostenlose anwaltliche Erstberatung** durch RA Mag. Marcus Maché im Gemeindezentrum von 17:30 bis 19 Uhr

NOV  
27

**Familienmesse** mit Segnung der Adventkränze in der Wallfahrtskirche um 18 Uhr



IHRE  
**IMMOBILIE**  
IM MITTELPUNKT

Sie  
überlegen schon  
länger Ihre Immobilie  
zu verkaufen?  
Der **IDEALE ZEITPUNKT**  
ist **JETZT!**

**BERATEN  
BEWERTEN  
VERMITTELN**

**K** IMMOBILIEN  
**Köszali**

Wir bieten Ihnen professionelle  
Betreuung und Vermarktung für  
**IHRE EINZIGARTIGE IMMOBILIE.**

0664 22 38 007 | service@ikimmo.at | [www.ikimmo.at](http://www.ikimmo.at)



# VERANSTALTUNGEN (NOV - DEZ)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen. **Wegen möglicher weiterer Corona-Maßnahmen sind diese Angaben unter Vorbehalt!**

Kleidersammlung der Pfarrcaritas

jeden 1. Samstag im Monat von 09 - 11 Uhr im Pfarrheim oder im Pfarrstadl Maria Anzbach.

NOV  
28

**Singmesse** mit Segnung der Adventkränze in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

NOV  
28

**Adventkonzert** in der Wallfahrtskirche um 17 Uhr

DEZ  
01

**Rorate-Messe** in der Wallfahrtskirche um 06 Uhr

DEZ  
02-05

**„Die Zofen“** - Theateraufführung der Schaustellerei im Gemeindezentrum Do., Fr. und Sa. um 19 Uhr, So. um 18 Uhr

DEZ  
05

**Nikolausfeier** in der Wallfahrtskirche um 15:30 Uhr

DEZ  
06

**Stammtisch der Zeitbank Maria Anzbach** im Restaurant „Zur Mühle“ um 18 Uhr

DEZ  
10

**„Heiteres, Lustiges und Besinnliches zur Weihnachtszeit“** - Lesung im Gemeindezentrum um 19 Uhr

DEZ  
15

**Rorate-Messe** in der Wallfahrtskirche um 06 Uhr

DEZ  
17

**Abend-Turnier des ESV Maria Anzbach** am Stockplatzgelände des Sportplatzes um 17 Uhr

DEZ  
18

**„Die längste Nacht“** - Veranstaltung der Gemeinde zur Wintersonnenwende am Marktplatz um 19 Uhr

DEZ  
22

**Rorate-Messe** in der Wallfahrtskirche um 06 Uhr

DEZ  
24

**HI. Messen am Weihnachtsabend** in der Wallfahrtskirche um 16 Uhr Kindermesse, um 22 Uhr Christmette

DEZ  
25

**Hochamt am Christtag** in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

DEZ  
26

**Singmesse** in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

DEZ  
31

**Dankmesse zum Jahreschluss** in der Wallfahrtskirche um 16 Uhr



IMMOBILIEN  
MÖRTL

Wir verkaufen  
Ihre Immobilie und  
begleiten Sie bis zur  
Schlüsselübergabe!



## Ihre Immobilie in besten Händen...

Überzeugen Sie sich von unseren  
Marktkennnissen und  
kontaktieren Sie uns unter

**0 2772 / 541 60**

moertl@immobilien-moertl.at



[www.immobilien-moertl.at](http://www.immobilien-moertl.at)